



## Freisprechung auf dem Priwall

Spannungsfreier Übergang vom KFZ-Elektriker  
zum Fahrzeugkommunikationsspezialisten

Im Rahmen der Freisprechungsfeier am 27. Januar 2007 in den Räumen der Berufsbildungsstätte Lübeck-Travemünde hat Herr Oliver G. Deutz, Leiter der Kraftfahrzeug-Kursstätte, auch im Namen des Verbandes des Kfz-Gewerbes Schleswig-Holsteins e.V. alle Gäste und Prüflinge herzlich begrüßt. Herr Deutz hat alle zukünftigen Gesellen ermutigt, die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten des Kfz-Kompetenzzentrums auf dem Priwall zu nutzen, zumal sie im Rahmen der Ausbildung bereits einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten bekommen haben.

Herr Arnold Jäger, Prüfungsvorsitzender, hat im Beisein von Eltern, Ausbildungsbetrieben und Prüfungsausschussmitgliedern 12 ehemalige Auszubildende zum Gesellen freigesprochen. Er hob in seiner Rede hervor, dass jetzt der Übergang vom ehemaligen Kfz-Elektriker zum Kfz-Mechatroniker mit dem Schwerpunkt Fahrzeugkommunikationstechnik erfolgreich vollzogen worden ist. Dies ist der erste Jahrgang von Kfz-Mechatronikern mit diesem besonderen Schwerpunkt. Während ihrer schulischen Ausbildung gab es ein hohes Engagement bei Projektarbeiten, die auf der Schulhomepage dokumentiert sind, berichtet Herr Jäger.

Der Innungsbeste und damit auch gleichzeitig der Landesbeste der Gesellenprüfung im Winter 2006/2007 ist Herr Alex Strom. Für ihre guten Prüfungsleistungen wurden außerdem noch Herr Stefan Ahrens und Herr Robert Weber vom Prüfungsausschuss geehrt. Mit erfolgreichem Abschluss der Ausbildung haben 3 Gesellen zusätzlich noch den mittleren Bildungsabschluss erlangt.

### Vom Gesellen zum „Spezialisten“

Herr Michael Blau, Abteilungsleiter der Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck, beglückwünschte die neuen Gesellen. „Sie haben in der Kfz-Königsklasse gelernt, d.h. unter Ihrem Namensschild befindet sich eigentlich noch ein weiteres kleines Schild, auf dem „Spezialist“ zu lesen ist. Sie haben einen Spezialisten-Ausbildungsberuf erlernt,“ betonte Herr Blau, „bei dem die komplexen elektrotechnischen Zusammenhänge von Anfang an in der Landesberufsschule vermittelt worden sind. Die Kfz-Elektronik, deren Diagnosegeräte und das elektronische Equipment in den Betrieben werden immer komplexer. Nur durch eine kontinuierliche elektronische Schwerpunktausbildung sind diese Grundlagen zu vermitteln. Eine notwendige Weiterqualifikation im Bereich der

### 12 AUSZUBILDENDE BESTANDEN DIE PRÜFUNG

#### **Stefan Ahrens,**

Schöning Autoelektrik GmbH, Oldenburg

#### **Patrick Bartkowski,**

Kfz-Elektrik Letsch GmbH, Bad Segeberg

#### **Marvin Becker,**

Albert Bauer GmbH, Flensburg

#### **Christian Börß,**

Kfz-Elektrik Andersen, Lübeck

#### **Henning Gemperlein,**

Marx GmbH, Kiel

#### **Steven Maier,**

Bosch-Service Neuwerk, Jarplund-Weding

#### **Wassim Malas,**

Hellfritsch GmbH, Pinneberg

#### **Matthias Richter,**

MAN Nutzfahrzeuge, Flensburg

#### **Alex Strom,**

MAN Nutzfahrzeuge, Itzehoe

#### **Benjamin Tiedemann,**

Autohaus Lundt GmbH & Co., Heide

#### **Johannes Wallraf,**

Autohaus Lundt GmbH & Co., Heide

#### **Robert Weber,**

Fa. Karl Wahl, Heide

Kfz-Elektronik sei dann kein „Aufpfropfen“, sondern eher eine „Veredlung“. Adel verpflichtet - so müssen sich auch die Spezialisten im Alltag bewähren und ihrem Ruf gerecht werden. Damit sind sie verpflichtet, für ihre Kunden auf der Höhe der „Auto-Elektronik-Zeit“ zu bleiben.

Herr Blau freute sich über die Tatsache, dass alle neuen Spezialisten unmittelbar einen Arbeitsplatz gefunden haben, denn der Bedarf an diesen Kfz-Spezialisten ist groß. Gleichzeitig appellierte er an die Bereitschaft der Betriebe weiterhin junge Menschen in diesem speziellen Schwerpunkt auszubilden, denn nur so bleibt dieser Schulstandort leistungs- und zukunftsfähig.

Er bedankte sich für das Engagement der Ausbildungsbetriebe und Lehrkräfte.

### Teamgeist spornt an

Eine besondere Ehre wurde den Junggesellen noch durch ihren ehemaligen Klassenlehrer und Prüfungsausschussmitglied, Herrn Holger Wintjen zuteil, er lobte den Teamgeist der Klasse und hat seinen ehemaligen Schüler das „DU“ ab sofort angeboten. Herr Wintjen schrieb seinen neuen „Kollegen“ ins Stammbuch, für den noch jungen Schwerpunkt des „Fahrzeugkommunikationstechnikers“ weiterhin zu werben. Die Landesbe-



Die Landesberufsschule auf dem Priwall verfügt über moderne Laborausstattungen und nutzt für den Unterricht die Fahrzeuge der überbetrieblichen Ausbildung.



Die Landesberufsschule auf dem Priwall ist nach der Neuordnung der Kfz-Berufe der einzige Ausbildungsstandort in Schleswig-Holstein für diesen besonderen Schwerpunkt. Das Team der Landesberufsschule hat ein spezielles Informationsangebot über das neue Berufsbild des Fahrzeugkommunikationstechnikers, die schulische Ausbildungsstruktur, die Lernortkooperation usw. zusammengestellt. Dieses Angebot kann von den Kfz-Innungen oder Ausbildungsbetrieben angefordert werden.

#### Kontaktadresse

Landesberufsschule für Kfz-Mechatroniker  
Schwerpunkt:  
Fahrzeugkommunikationstechnik  
Wiekstraße 5  
23570 Lübeck-Travemünde  
Telefon 04502.887-401 oder -405  
[www.Lbs-kfztechnik.de](http://www.Lbs-kfztechnik.de)

# BITTE 100

100 Teilnehmer sind willkommen bei der Unternehmensanalyse.

Durch die Förderung des Wirtschaftsministeriums, der Handwerkskammern und des Landesverbandes kann Ihnen diese Dienstleistung nahezu kostenlos angeboten werden. Lassen Sie sich die Möglichkeit einer unkomplizierten, kostengünstigen und kompetenten betriebswirtschaftlichen Auswertung nicht entgehen! Nehmen Sie am Betriebsvergleich für die Betriebe des Kfz-Gewerbes teil. Die Rationalisierungsgemeinschaft Handwerk Schleswig-Holstein e.V. (RGH) führt in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Schleswig-Holstein e.V. wieder eine Untersuchung durch.

#### Wir zeigen Ihnen, ob

- die Kosten Ihres Betriebes zu hoch sind,
- die Produktivität stimmt,
- Handel und Handwerk ausreichende Deckungsbeiträge abwerfen,
- Ihr Betrieb krisensicher finanziert worden ist,
- die Standzeiten und die Lagerumschlagdauer zu hoch ist.

#### Sie erhalten als Teilnehmer:

- Eine Unternehmensanalyse mit der Gegenüberstellung

Ihrer Zahlen zu den entsprechenden Gruppendurchschnittswerten.

- Ein Unternehmensprofil mit den erkennbaren Stärken und Schwächen.
- Die Betriebsvergleichsbroschüre mit allen wichtigen wirtschaftlichen Daten des Jahres 2006.
- Die Vergleichsmöglichkeit mit den Werten vieler Kollegenbetriebe, geschützt durch Kenn-Nummern.

#### Wenn Sie teilnehmen möchten:

- In den nächsten Wochen erhalten Sie per Post die Anmeldeunterlagen.
- Lassen Sie Ihren Jahresabschluss 2006 möglichst bald erstellen oder sorgen für abgestimmte Zahlen aus Ihrer Buchhaltung.
- Die Erfassung der Daten erfolgt durch einen Mitarbeiter der RGH in Ihrem Betrieb und erfordert einen Zeitaufwand von 2 Stunden.

Es ist selbstverständlich garantiert, dass Ihre betrieblichen Daten vollkommen vertraulich behandelt werden! Was kostet die Teilnahme? Da die RGH in erster Linie durch Beiträge der Fachverbände und der Handwerkskammern sowie durch Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums finanziert wird, hat der teilnehmende Betrieb nur einen Förderbeitrag von 50 EURO zu leisten.



Rationalisierungsgemeinschaft Handwerk Schleswig-Holstein e.V. (RGH)  
Russeer Weg 167, 24109 Kiel, Telefon 0431/523460 Telefax 0431/527402  
E-Mail: [info@rghandwerk.de](mailto:info@rghandwerk.de), Internet: [rghandwerk.de](http://rghandwerk.de)